

153. Rüttschiessen 2015

Mittwoch vor Martini, den 4. November 2015

Beschlüsse der Delegiertenversammlung der Waldstätte-Sektionen vom 21. August 2015 in Engelberg

1. Das Historische Rüttschiessen 2015 findet am historischen **Mittwoch vor Martini, den 4. November, statt.**
2. **Die Vorstände der Vereinigten Rütli-sektionen der IV Waldstätte ersuchen die eingeladenen Gastsektionen, der Vorortssektion bis zum 21. September 2015 die Namen der Teilnehmer mitzuteilen. Alle Zuschriften sind zu richten an den Präsidenten der Rüttschützen-gesellschaft Engelberg, Werner O. Staub, Oberbergstrasse 15, 6390 Engelberg.**
3. Am Rüttschiessen 2015 nehmen teil:
 - A) **Die Rütli-Waldstätte-Sektionen:**
Uri, Schwyz, Engelberg/Anderhalden, Nidwalden und die Schützengesellschaft der Stadt Luzern.
 - B) **Die ständigen Gastsektionen**
(je 8 Schiessende)
 1. **Zofingen**, Schützengesellschaft
 2. **Burgdorf**, Stadtschützen
 3. **Zürich**, Schützengesellschaft der Stadt
 4. **Aarau**, Schützengesellschaft
 5. **Bern**, Stadtschützen
 6. **Basel**, Feuerschützengesellschaft
 7. **Zug**, Schützengesellschaft der Stadt
 8. **Glarus**, Schützengesellschaft der Stadt
 9. **Ufer-Gemeinden** Weggis, Vitznau, Greppen
 10. **Olten**, Stadtschützen
 11. **Liestal**, Schützengesellschaft
 12. **Neumünster-Zürich**, Standschützen
 13. Kanton Luzern: Artillerieverein **Luzern**
 14. Kanton Tessin: S. Tir. d. Vedeggio **Taverne**
 15. Romanisches Sprachgebiet: Società Tiratori Poschiavo 300m, **Poschiavo**
 16. Ostschweiz: Feldschützengesellschaft der Stadt **St. Gallen**
 17. Westschweiz: **Lausanne**, Société des Carabiniers de Lausanne
 18. Westschweiz: **Genève**, l'Arquebuse et de la Navigation
 - C) **Die nichtständigen Gastsektionen:**
(je 8 Schiessende)
 1. **Signau**, BE, Feldschützengesellschaft
 2. **Blumenstein**, BE, Feldschützengesellschaft
 3. **Langnau-Bärnu**, BE, Schützengesellschaft
 4. **Signau-Höhe**, BE, Schützengesellschaft
 5. **Oberried am Brienzersee**, BE, Feldschützengesellschaft
 6. **Bettenhausen**, BE, Sportschützen
 7. **Zwieselberg**, BE, Feldschützen
 8. **Unterfrittenbach Lauperswil**, BE, Feldschützen
 9. **Rupperswil**, AG, Freier Schiessverein
 10. **Auw**, AG, Feldschützengesellschaft
 11. **Boswil**, AG, Schützengesellschaft
 12. **Buchs**, AG, Schützenbund
 13. **Niederhasli**, ZH, Sportschützenverein Salen
 14. **Ottenbach**, ZH, Feldschützenverein
 15. Schützenverein **Schweizerischer Studierender**, ZH
 16. **Morgarten**, ZG, Schützengesellschaft
 17. **Walchwil**, ZG, Militärschiessverein
 18. **Menzingen**, ZG, Schützengesellschaft
 19. **Bever**, GR, Schützenverein
 20. **Sent**, GR, Società da tregants
 21. **Davos**, GR, Schiess Sport
 22. **Kerzers**, FR, Schützen
 23. **Murten**, FR, Schützengesellschaft
 24. **Gurmels**, FR, Schützengesellschaft
 25. **Oberbuchsiten**, SO, Schützenverein
 26. **Oensingen**, SO, Schützengesellschaft
 27. **Krinau**, SG, Militärschützenverein
 28. **Schmerikon**, SG, Schützenverein
 29. **Dangio-Torre**, TI, Società liberi tiratori dell'Adula
 30. **Airolo**, TI, U.T.G. Unione Tiratori del Gottardo
 31. **Sursee**, LU, Feldschützengesellschaft
 32. **Les Verrières**, NE, Société de Tir «La Verisanne»
 33. **Tartegnin**, VD, Société de Tir
 34. **Genf**, GE, Société de Tir militaire LE TELL
 35. **Bassecourt-Develier**, JU, Société de Tir
4. Am Rüttschiessen dürfen sich nur Schützinnen und Schützen beteiligen, welche einer Rütli- oder Gastsektion als Mitglied angehören und im Besitz einer Lizenzkarte 2015 des SSV sind.
5. **Schiessen:** Die Rütli-Schiesskommission beaufsichtigt das Rüttschiessen. Die Leitung des Schiessens obliegt der Vorortssektion. Den Anweisungen der Schiessleitung ist strikte Folge zu leisten. Die Betreuung der Schützen in der Feuerlinie ist untersagt.
Laden, Schiessen und Entladen werden kommandiert. Die Entladekontrolle erfolgt in der Feuerlinie. Die Position im Schiesslager darf erst nach Freigabe durch die Kontrolleure verlassen werden. Es muss auf die Freiga-

- be der Kontrolleure gewartet werden, erst dann darf das Schiesslager verlassen werden. Die Ein- und Ausgangskontrollzone ist abgegrenzt. Die Waffe darf erst auf das Kommando «anschlagen» in Anschlag genommen werden. Schützinnen und Schützen, die ihre Waffe vor diesem Kommando in Anschlag nehmen, werden von der Schiessleitung ohne vorausgehende Verwarnung aus der Schützenlinie genommen und als Resultat wird 0 eingetragen.
6. Alle teilnehmenden Sektionen (Rütli-sektionen, ständige und nichtständige Gastsektionen) haben bei Eigenhaftung dafür besorgt zu sein, dass ihre Schützen gemäss den Bestimmungen der **Unfallversicherung Schweizerischer Schützenvereine** versichert sind (Art. 15 der Statuten).
 7. **Waffen:** Alle Ordonnanzwaffen inklusive Hilfsmittel gemäss den geltenden Vorschriften des VBS/SSV sind gestattet. Mit dem Sturmgewehr darf nur mit eingesetztem Ordonnanzmagazin geschossen werden. Es ist mit ausgestossenem Lauf anzutreten. Es ist kein Büchsenmacher auf Platz.
 8. **Schusszahl:** 15; **Trefferfeld:** Scheibe A 5.
 9. **Munition:** 15 Patronen sind gegen Abgabe des Munitionstalons beim Rütlistadel zu beziehen. Es muss Ordonnanzmunition (GP11/GP90) verschossen werden.
 10. **Schussfolge:** 3 Schüsse in 1 Minute / 2 x 6 Schüsse in je 2 Minuten. Das Feuer wird kommandiert.
 11. **Stellung: Kniend**, für alle Schützen und Waffen. **Kissen stehen keine zur Verfügung.** Rolle oder Kissen sind vom Schützen mitzubringen.
 12. **Zeigeordnung:** Es gilt die Zeigeordnung gemäss Schiessverordnung des VBS (Art.22). Ausnahmen: Befinden sich mehr Schüsse auf der Scheibe als die entsprechende Serie vorsieht, wird dies zuerst mit **gekreuzten oranger und rotweisser Kelle angezeigt**. Danach werden alle Schüsse in der Reihenfolge ihrer Werte gezeigt. **Achtung: Es wird weder eine Schusskontrolle geführt noch nachgezeigt. Befinden sich mehr Schüsse auf der Scheibe, als dies die entsprechende Serie vorsieht, werden die besten Schüsse gestrichen.**
 13. Die Reihenfolge, die **Zeit des Antretens zum Schiessen** und die Ablösungs- und Scheibennummer sind jedem Schützen bekannt. Diese Angaben sind auf der Schiesskarte, welche dem Schützen ausgehändigt wird, eingetragen. **Schützen, welche zur festgelegten Zeit beim Antreten ihrer Gruppe nicht anwesend sind, werden in der Folge unter gar keinen Umständen mehr zum Schiessen zugelassen. Verschiebungen werden nicht gestattet.**
 14. **Mutationen** sind wenn möglich bis spätestens Dienstagmittag, 3. November 2015 dem Chef EDV via Email: ruetli-schiessen@bluewin.ch zu melden **bwz. sofort nach dem Eintreffen auf dem Rütli, spätestens jedoch bis 10 Uhr, zu erledigen.** Das Schiessbüro befindet sich im Rütlistadel. **Für jede Mutation ist die Schiesskarte mitzubringen.**
 15. **Rangierungen:** Es gilt das geschossene Resultat plus die Anzahl Treffer. Zuschläge werden keine gewährt.
 16. **Berechnung der Schiessresultate:**
 - a) **Einzelresultate:** Es zählen die geschossenen Punkte plus die Anzahl Treffer. Bei Punktgleichheit entscheiden die besseren Tiefschüsse (5er, 4er, usw.). Sind auch diese gleich, hat der ältere Schütze den Vorrang.
 - b) **Sektionsresultate:** Es werden nur die Gastsektionen rangiert. Punkte plus Treffer geteilt durch die Zahl der Schützen (8 Zählerresultate, für fehlende Resultate wird 0 eingetragen).
 17. **Auszeichnungen:** Es werden folgende Auszeichnungen abgegeben:
 - a) **Meisterschaftsbecher:** Für die drei besten Schützen der Waldstätte-Sektionen je ein versilberter Meisterschaftsbecher und ein Kopfkranz. Für den besten Schützen **aller** Gastsektionen ein versilberter Meisterschaftsbecher und ein Kopfkranz.
 - b) **Sektionsbecher:** Waldstätte-Sektionen bis und mit 30 Schiessenden haben Anspruch auf einen Rütli-becher, Sektionen mit 31 bis 60 auf zwei, 61 bis 90 auf drei, 91 bis 120 auf vier, 121 bis 150 auf fünf, 151 bis 180 auf sechs, 181 bis 220 auf sieben und Sektionen mit 221 und mehr Schiessberechtigten auf acht Rütli-becher. An dieselbe Sektion dürfen im Maximum acht Becher abgegeben werden.
 - c) **Gastsektionen:** haben Anspruch auf einen Rütli-becher.
 - d) **Sektionskranz:** Die beste Gastsektion erhält einen Lorbeer-kranz.
 - e) **Ehregaben VBS:** Dem Tageshöchsten aller Gastsektionen und dem Tageshöchsten der Waldstätte-Sektionen wird eine Ehrengabe des VBS (Sturmgewehr 90) abgegeben. Sie kann vom gleichen Schützen nur einmal gewonnen werden.
 18. **Becherabgabe:** Der Sektions- wie der Meisterschaftsbecher und der Kopfkranz können vom gleichen Schützen nur einmal gewonnen werden. Der namliche Schütze erhält im gleichen Jahr nur einen Becher (Art. 14 der Statuten). Die Gastsektionen sind verpflichtet mit mindestens einem Schützen anzutreten, der noch nicht im Besitz des Sektionsbechers ist.

Sie haben ein genaues Verzeichnis über ihre Bechergewinner zu führen.

Eine genaue Kontrolle der ausgefüllten Schiesskarte auf ihre Richtigkeit ist unerlässlich.

- 19. Rütli-Sektionsbecher:** Der Becherpreis beträgt Fr. 450.– (inkl. MWST) und ist von jeder Sektion zu übernehmen und zu bezahlen.

20. Kosten und Rechnungsstellung:

a) Kosten pro Schütze Fr. 42.– für Schiesskarte, Munition, Ordinairebon, Unkostenbeitrag und Abgaben an Verbände.

Ordinairebons für Nichtschützen Fr. 23.– Zusätzliche Ordinairebons können bei der Vorortssektion vorbestellt oder auf dem Rütli solange Vorrat bezogen werden.

b) Gastsektionen

Mit der Zustellung der Teilnehmerliste per Post wird gleichzeitig die Rechnung mit Einzahlungsschein beigelegt. Der Rechnungsbetrag ist bis spätestens am 5. Oktober 2015 auf das Konto der «Vereinigten Rütli-sektionen der IV Waldstätte» **IBAN Nr. CH21 0078 5001 0178 8028 1** bei der Urner Kantonalbank zu überweisen.

Allfällige Bar-Ehregaben sind sehr willkommen und können gleichzeitig überwiesen oder im Rütli dem Kassier der Vorortssektion abgegeben werden.

Gastsektionen, die sich nach dem Auswahlbeschluss der DV der Vereinigten IV Waldstättensektionen abmelden und am Rütli-schiessen nicht teilnehmen, schulden einen Unkostenbeitrag von Fr. 100.–

c) Rütli-Waldstätte-Sektionen

Die Sektionskassiere haben sich in der Zeit von 13.00 bis 14.00 Uhr im Rütlistadel zur Bereinigung der Rechnungsstellung beim Vorortskassier einzufinden.

- 21. Der Rütlitag** wird unter allen Umständen am **Mittwoch, 4. November 2015** stattfinden (Art. 7 der Statuten). Sollte die Durchführung des Schiessens auf dem Rütli infolge ungünstiger Witterung verunmöglicht werden, so werden allfällige schon geschossene Resultate annulliert und die Sektionsbecher den Sektionen übergeben. Die Sektionsvorstände werden in diesem Falle verpflichtet, das aufgestellte Schiessprogramm bis Mitte Dezember mit den Teilnehmern am Rütlitag durchzuschiessen. Die Resultate sind der Vorortssektion bis am 31. Dezember zur Feststellung der Rangordnung und Zuteilung der Meisterschaftsbecher und der Lorbeerkränze zu übermitteln.

- 22. Die Besucher des Rütlihauses** haben sich den Anordnungen des Rütli-pächters zu fügen. Das

Belegen ganzer Lokale durch Sektionen oder Schützengruppen ist unstatthaft.

- 23. Mit Rücksicht auf die Würde des Ortes** und in Nachhaltung der geltenden Ordnung wie Schonung des Rütligeländes und des Waldes werden die Sektionen ermahnt, folgende Vorschriften strikte einzuhalten.

a) Das Abkochen ist nur an den markierten Feuerstellen gestattet. Diese sind mit roten Wimpel markiert. **An allen anderen Stellen darf nicht abgekocht werden.**

b) Stamm- und Gastsektionen sowie Dritten ist es untersagt **gegen Entgelt** Speisen und Getränke abzugeben. **Die Sektionen sind gebeten bei der Abgabe von Gratisgetränken und Speisen zurückhaltend zu sein.**

c) Bei drohendem Windeinbruch, besonders bei Föhn, **sind Feuer und Glut sofort zu löschen.** Die entsprechenden Weisungen erfolgen durch die Kantonspolizei Uri. Die Kochstellen müssen in jedem Fall um 13 Uhr gelöscht und um 14 Uhr geräumt und von den Benützern verlassen sein. Während der Schützengemeinde darf sich daselbst niemand mehr aufhalten.

d) Ausser dem traditionellen Bernerzelt dürfen keine Zelte aufgestellt werden. Es ist **verbotten**, Tische und Bänke aufs Rütli mitzubringen und dort aufzustellen.

24. Motorfahrzeuge

a) In Brunnen müssen die Motorfahrzeuge auf den öffentlichen Parkplätzen abgestellt werden. Das Parkieren ist gebührenpflichtig. Beim Muotaparkplatz beträgt die Gebühr für 24 Stunden Fr. 5.–

b) In Beckenried müssen die Motorfahrzeuge auf dem gebührenfreien Parkplatz der Luftseilbahn Beckenried – Klewenalp abgestellt werden. An beiden Orten sind die Parkplätze am See zeitlich begrenzt und von den Rütli-besuchern daher nicht zu benutzen.

25. Am Rütlitag versammeln sich:

a) um **09.45 Uhr** die Abgeordneten der Waldstätte-Sektionen zur ordentlichen Delegiertenversammlung in der Rütlistube;

b) um **11.00 Uhr** die Ehrengäste, die Delegierten der Waldstätte-Sektionen, und je ein Delegierter der ständigen Gastsektionen beim Rütlihaus zur gegenseitigen Begrüssung;

c) um **15.00 Uhr** alle Teilnehmer und Gäste zur Rütli-Schützengemeinde östlich der Schützenlinie

Engelberg, 21. August 2015

Mit kameradschaftlichem Rütli-Schützengruss

**Der Vorort des Rütli-schiessens 2015
Rütli-sektion Engelberg/Anderhalden**

Tagesprogramm des 153 Rüttschiessens vom Mittwoch, den 4. November 2015

07.40 Uhr	Beginn des Schiessens
09.30 – 11.30 Uhr	Darbietungen der Musikgesellschaft Engelberg
11.00 – 13.30 Uhr	Fassen der Mittagsverpflegung
	Nach 13.30 Uhr wird keine Verpflegung mehr abgegeben
12.00 – 14.00 Uhr	Darbietungen der Musikgesellschaft Engelberg
ca. 14.00 Uhr	Schluss des Schiessens
15.00 Uhr	Schützengemeinde auf der Rütliwiese
17.15 Uhr	Abfahrt mit Extraschiff in Richtung Brunnen – Treib – Beckenried – Weggis – Luzern
17.25 Uhr	Abfahrt mit Extraschiff in Richtung Brunnen – Treib – Beckenried – Weggis – Luzern
17.35 Uhr	Abfahrt vom Rütli Richtung Bauen – Isleten – Flüelen
18.45 Uhr	Abfahrt mit Extraschiff in Richtung Brunnen – Treib – Beckenried – Weggis – Luzern

Schiffsverbindungen

1. Von und nach Luzern

	Hinfahrt	Rückfahrten			
Luzern	ab 05.00	an 19.10	an 19.20	an 20.30	
Weggis	ab 05.35	ab 18.35	ab 18.45		
Treib	ab 06.18	ab 17.38	ab 17.48	ab 19.05	
Brunnen	ab 06.30	ab 17.30	ab 17.40	ab 18.57	
Rütli	an 06.40	ab 17.15	ab 17.25	ab 18.45	

3. Von und nach Beckenried

	Hinfahrt		Rückfahrten		
Beckenried	ab 05.50	ab 09.15	an 18.06	an 18.16	an 19.33
Treib			ab 17.38	ab 17.48	ab 19.05
Brunnen			ab 17.30	ab 17.40	ab 18.57
Brunnen		ab 09.50	an 17.25	an 17.35	an 18.55
Rütli	an 06.30	an 10.00	ab 17.15	ab 17.25	ab 18.45

2. Von und nach Flüelen

	Hinfahrt	Rückfahrt
Flüelen	ab 06.15	an 18.10
Isleten	ab 06.26	ab 17.58
Bauen	ab 06.34	ab 17.50
Rütli	an 06.50	ab 17.35

4. Ab Brunnen (Fahrzeit Brunnen – Rütli 10 Minuten)

06.30	07.00	07.20	07.50	08.20	09.20	09.50	10.20	10.50	11.20
11.50	12.50	13.20	14.20	14.50	15.11	15.20	15.50	16.45	17.00
17.10	17.20								

5. Ab Rütli

06.35	06.45	06.55	07.35	08.05	08.35	09.35	10.05	10.35	11.03
11.35	12.05	13.05	13.33	14.35	15.05	15.35	16.05	16.36	17.00
17.15	17.25	18.45							

Die Schiffe dürfen nicht mit Nagelschuhen und nur mit gereinigtem Schuhwerk betreten werden.

Fahrpreise

Inhaber von Halbtax-Abos erhalten eine 50%-ige Ermässigung auf dem Normaltarif. Die Halbtaxabo und die Billette sind an den Stations- und den Schiffskassen sowie bei Kontrollen vorzuweisen. Alle übrigen gültigen Schiffsbillette werden zur Fahrt mit den Extraschiffen anerkannt.

Billette-Preise

ab Luzern
ab Weggis
ab Beckenried
ab Treib
ab Brunnen
ab Flüelen
ab Isleten
ab Bauen

ohne Halbtaxabo

Fr. 45.00 inkl. Retour
Fr. 45.00 inkl. Retour
Fr. 40.00 inkl. Retour
Fr. 18.00 inkl. Retour
Fr. 18.00 inkl. Retour
Fr. 34.00 inkl. Retour
Fr. 24.00 inkl. Retour
Fr. 24.00 inkl. Retour

mit Halbtaxabo

Fr. 33.00 inkl. Retour
Fr. 25.50 inkl. Retour
Fr. 20.00 inkl. Retour
Fr. 9.00 inkl. Retour
Fr. 9.00 inkl. Retour
Fr. 17.00 inkl. Retour
Fr. 12.00 inkl. Retour
Fr. 12.00 inkl. Retour

**Schützen, die beim Antreten ihrer Ablösung nicht anwesend sind,
werden nachher nicht mehr zum Schiessen zugelassen.
Verschiebungen werden also unter keinen Umständen gestattet.
Zur Verhütung von Unfällen wird strenge Feuerrisziplin verlangt.**

Programm für die Rütli-Schützengemeinde

Beginn der Schützengemeinde **15.00 Uhr** auf der Rütliwiese. (Es wird zur Sammlung geblasen)

1. Vortrag der Musikgesellschaft Engelberg
2. Begrüssung durch den Präsidenten der Vorortssektion, Werner O. Staub, Engelberg
3. Bestimmung der Vorortssektion 2016
4. Ehrungen
5. Ansprache von Herrn Divisionär Bernhard Müller, Chef Einsatz Luftwaffe, Alpnach Dorf
6. Vaterlandshymne mit Musikbegleitung: Trittst im Morgenrot daher,
seh ich dich im Strahlenmeer,
Dich, Du Hoherhabener, Herrlicher!
Wenn der Alpenfirn sich rötet,
betet, freie Schweizer, betet!
Eure fromme Seele ahnt,
eure fromme Seele ahnt,
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.
7. Bekanntgabe der Schiessresultate und Becherabgabe
8. Schlussmarsch der Musikgesellschaft Engelberg

Die Rütlichützen sind gebeten, die Rütliwiese nicht vor Schluss der Schützengemeinde zu verlassen.

Ehrensache für die Rütlichützen

Haltet unser Rütli sauber!

**Jeder nimmt das Leermaterial und den Unrat wieder mit.
Kein Rummelplatz mit Zelten, Schirmen und Kunststoff-Folien!
Es ist – auch bei Regen – nicht gestattet, Zelte, Blachengestelle,
Schirmunterstände und dergleichen aufzubauen.**

**Der Konsum von mitgebrachten Getränken
ist an den Tischen auf der Rütliwiese zu unterlassen!**

Vorortsektion:	Rütli-sektion Engelberg/Anderhalden			
Präsident:	Werner O. Staub	Oberbergstr. 15	6390 Engelberg	079 642 77 51 praesident@ruetlischuessen.ch
Kassier:	Marco Holzer		6390 Engelberg	
Aktuar:	Wendelin Odermatt	Horbisstr. 34	6390 Engelberg	079 641 96 23
Schiessleitung:	Chef Schiessleitung	Friedrich Häcki	6370 Stans	041 610 23 18
	Chef Rechnungsbüro	Roman Schleiss	6390 Engelberg	
	Chef EDV	Hubert Käch	6441 Rütlistadel	041 820 47 13
	Zeigerchef	Beat Truttmann	6260 Reiden	079 241 47 14
			6377 Seelisberg	
Schiesskommission:	Robert Infanger	Präsident	6390 Engelberg	079 408 21 83
Ehregästebetreuung:	Fredy Amstutz		6390 Engelberg	079 603 55 84
Versorgung:	Ordinairechef	Paul Hurschler	6390 Engelberg	
	Küchenchef	Werner Häcki	6374 Buochs	
	Bauchef	Toni Bühler	6390 Engelberg	
	Transportchef	Adrian Odermatt	6390 Engelberg	
	Arzt	Dr. Christoph Rausch	6390 Engelberg	